



24.03.2021

Infoblatt zum Externen Praktikum

Professionelles Shiatsu bedeutet auch, seine vertraute Welt zu verlassen und anderen Menschen in ihrer Welt zu begegnen. Das Externe Praktikum soll es dir erleichtern, Shiatsu nach außen zu vertreten und Menschen in einer Umgebung Shiatsu zu geben, die dir selbst nicht vertraut ist oder in der du bisher anders als mit Shiatsu auftrittst, wie z.B. deinem Arbeitsplatz. Es soll dich ermutigen, mit Menschen in Kontakt zu treten, die du nicht kennst und die u.U. Shiatsu auf diesem Weg zum ersten Mal erfahren können. Vielleicht kannst du auf diese Weise sogar Beziehungen knüpfen, die dir in deiner zukünftigen beruflichen Shiatsu-Tätigkeit hilfreich sein können.

Einen Praktikumsort finden

Wir wünschen uns sehr, dass du selber auf die Suche gehst nach Firmen oder Einrichtungen, wo du – vielleicht zusammen mit anderen StudentInnen deines Jahrgangs - Shiatsu im Rahmen eines Praktikums anbieten kannst. Es können z.B. Kindertagesstätten, Schulen, Altenpflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Einrichtungen zur Betreuung behinderter Menschen, Firmen oder anderes sein. Wichtig ist, dass an diesem Ort bisher kein Shiatsu regelmäßig angeboten wird.

Wir LehrerInnen der Schule haben selbst einige interessante Stellen gefunden, die du in Anspruch nehmen kannst. Außerdem gibt es etliche Praktikumsorte, wo man sich über weitere Praktika freuen würde. Wenn diese Adressen dich interessieren, frag bitte im Büro nach, wo eine Liste mit diesen Adressen bereitgehalten wird. In jedem Fall kann es sinnvoll sein, sich von anderen StudentInnen oder von der/dem begleitenden LehrerIn deines Jahrgangs beraten zu lassen, welche Einrichtungen bzw. Firmen du am besten ansprichst.

Es ist übrigens sehr zu empfehlen, einen Praktikumsort zusammen mit anderen TeilnehmerInnen der Ausbildung zu suchen und auch gemeinsam dort zu arbeiten. Vielleicht gibt es in deiner Ausbildungsgruppe auch jemanden, der/die rhetorisch versiert ist, gerne Shiatsu an einem solchen Ort vorstellen möchte und dich so unterstützen kann.

In vielen Firmen gibt es eine/n Gesundheitsbeauftragte/n, dem/der das individuelle Shiatsu-Angebot unterbreitet werden kann. Auf der Website der Gesellschaft für Shiatsu unter der Rubrik Produkte findest du einen Flyer „Shiatsu in der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)“, den du entweder bestellen oder als Anregung und Ideenpool verwenden kannst.

Das weitere Vorgehen

Das Externe Praktikum soll zwischen dem vorletzten Kurs der Fortgeschrittenen Stufe Anfang September (Themen aus der Praxis) und dem April vor deiner Abschlussprüfung stattfinden.

Finde hierfür bitte als erstes eine Lehrperson unserer Schule, die dein Externes Praktikum begleiten soll. Sie wird dich ggf. auch in Bezug auf die Wahl deines Praktikumsortes beraten.

Vielleicht hast du zu diesem Zeitpunkt bereits einen Praktikumsort gefunden; wenn nicht gehst du jetzt auf die Suche. Zusammen mit den Verantwortlichen an deinem Praktikumsort legst du die Behandlungstermine fest. Besprich mit ihnen genau Anzahl und Datum der Behandlungstage, die Behandlungszeiten, und wie die zu behandelnden Personen sich für deine Behandlungen einschreiben können bzw. wie sie gefunden werden. Finde heraus, wie der Raum beschaffen ist, in dem die Behandlungen stattfinden sollen (idealerweise ein weitgehend leerer, gut beheizter Raum, der während der Behandlungen nicht von anderen Personen begangen wird). Finde ferner heraus, ob Matten und Decken zur Verfügung stehen oder ob du solche selber mitbringen musst und ob sie dort für die Dauer des Praktikums bleiben können oder zu jedem Termin mitgebracht werden müssen.

Nachdem all dies geklärt ist, melde dich bitte formal für das externe Praktikum im Büro unserer Schule an. Dies sollte in der Regel spätestens 2 Wochen vor Beginn des Praktikums erfolgen.

Mindestens 20 Behandlungen in 5 bis 7 Wochen

Danach gibst du ohne Anwesenheit eines/r LehrerIn innerhalb von 5 bis 7 Wochen insgesamt mindestens 20 Behandlungen, gerne auch 25 oder 30. Abhängig von der Größe und den Interessen deiner Praktikumeinrichtung ist es möglich, dass du in jeder Behandlung einen neuen Klienten haben wirst, oder aber in den 5 - 7 Wochen mehrfach mit denselben Klienten arbeitest. Wenn es möglich ist, solltest du Geld für deine Behandlungen nehmen, z.B. 20,- oder 30,- € pro Behandlung. Wir empfehlen dir aber, ein Honorar für deine Behandlungen nicht von vorneherein zu einer Voraussetzung für deine Praktikumsarbeit zu machen.

Ziel des Externen Praktikums ist es, das in der Ausbildung Gelernte in professionellen Behandlungen an einem externen Ort anzuwenden. Das geht über ein bloßes Wohlfühl-Shiatsu weit hinaus und schließt beispielsweise ein achtsames Vorgehen im Diagnoseprozess einschließlich eines (meist relativ kurzen) Erstgesprächs, Innere Techniken und anderes ein.

Plane darum dein Praktikum in Rücksprache mit den vor Ort Verantwortlichen so, dass die einzelne Behandlung mindestens 35 Minuten dauern kann. Das wird möglich, wenn ein Termin einschließlich Vor- und Nachgespräch und ggf. einer kurzen Pause für dich 45 bis 60 Minuten dauert.

Achte darauf, dass du am Ende deines externen Praktikums tatsächlich mindestens 20 Behandlungen gegeben hast, denn nur dann kann dein Praktikum zur Prüfungsanmeldung angenommen werden. Dies und die Tatsache, dass mitunter Personen, die einen Termin vereinbart haben, diesen aus unterschiedlichen Gründen nicht wahrnehmen können oder wollen solltest du bei deiner Planung berücksichtigen.

Während deiner Praktikumszeit erhältst du 2 Mal die Gelegenheit zu einer Supervision, einmal während des Praktikums und einmal nach dem letzten Praktikumstag. Bitte mache diese Termine frühzeitig mit deinem betreuenden Lehrer aus. Solltest du aus gegebenem Anlass weitere Supervisionstermine wünschen, so ist auch das möglich ohne dass du dazu zahlen müsstest. Wende dich in einem solchen Fall an deine/n LehrerIn.

Unterstützung durch Supervision

In der ersten Supervision werden deine bisherigen Erfahrungen im externen Praktikum besprochen. Evtl. aufgetretene Schwierigkeiten werden genau angeschaut und Lösungen gefunden, die du am darauffolgenden Praktikumstermin anwenden kannst. In der Abschluss-supervision werden rückblickend deine gesammelten Erfahrungen im Praktikum reflektiert. Du wirst wichtige Hinweise auf Stärken und Schwächen deiner Arbeit erhalten, die dich in den ersten Jahren deiner professionellen Shiatsu-Praxis unterstützen werden.

Es ist nicht völlig ausgeschlossen, dass während deines Praktikums Schwierigkeiten auftreten können. Schwierigkeiten, die du vielleicht mit dir und deinem Shiatsu hast oder aber Probleme mit einzelnen Klienten bzw. mit den Leitern der Einrichtung. In einem solchen Falle wende dich bitte so frühzeitig wie möglich - auch wenn gerade keine Supervision ansteht - direkt an deine/n betreuende/n LehrerIn. In einem gemeinsamen Gespräch werden sich in den meisten Fällen rasch Lösungen finden lassen. In anderen Fällen wird der/die LehrerIn sich beispielsweise auch direkt mit den entscheidenden Personen der Einrichtung in Verbindung setzen und auch in schwierigen Situationen eine Lösung finden.

Nach Abschluss deines Praktikums schreibst du vor oder nach der letzten Supervision einen 6 bis 10 DinA4-Seiten umfassenden Bericht, in dem du deine Erfahrungen, und was du in dem Praktikum gelernt hast, umfassend reflektierst. Hierzu gibt es ein gesondertes Informationsblatt.

Haftpflichtversicherung

Für das externe Praktikum ist es empfehlenswert, eine Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen. Solltest du bereits eine Privathaftpflichtversicherung haben, so kannst du dich z.B. dort erkundigen, ob diese bereit wäre, dich für die Dauer des Praktikums zusätzlich zu versichern.

Auch für deine kommende berufliche Arbeit mit Shiatsu wird eine Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung unerlässlich sein. Du kannst sie direkt beispielsweise bei der AXA Colonia abschließen. Übrigens: für GSD-Mitglieder gibt es dort einen günstigeren Tarif. (Kontakt: AXA Versicherung, Firmen-Kunden-Service, Coloniaallee 10 - 20, 51067 Köln Tel: 0221 - 148 520 02 - oder per Mail: fiks-hamburg@axa.de.)

Auch empfehlen wir eine Versicherungs-Maklerin, Frau Veronika Podzins (<https://www.vp-makler.de/>)

Hinweis zur Situation während der Corona-Pandemie:

Uns ist bewusst, dass es in dieser Zeit eine weitere Hürde sein kann, mit den aktuellen Kontaktbeschränkungen einen solchen Platz zu finden. Andererseits ist durch diese lange Zeit ein Bewusstsein für die Wichtigkeit von Berührung und entspannenden Behandlungen größer geworden, und wird auch in vielen Betrieben und Firmen mehr gesehen.

Lasst euch also nicht von diesen Auflagen abschrecken, Ihr habt durch die Kurse bei uns den Umgang mit Hygiene-Auflagen kennen gelernt. Weist bei der Bewerbung darauf hin. Versorgt euch gut mit zur Verfügung stehenden Informationen (z.B. hat die GSD auf Ihrer Webseite Hinweise für die Hygiene-Auflagen bei Shiatsu-Behandlungen erstellt – und ihr kennt unsere Auflagen-Formulare).

Geht mit eventuellen Bedenken aufmerksam um und bietet an, gemeinsam Lösungen für diesen Betrieb/Ort individuell mit den Menschen vor Ort zu finden. Dies stärkt euch in eurer professionellen Kompetenz und macht es eurem Gegenüber leichter, euer Verantwortungsbewusstsein zu erkennen.

Wir hoffen, dass dir das Externe Praktikum viel Freude machen wird und du ordentlich dazu lernst.

Birte, Meike, Charlotte, Kerstin, Wilfried und Jürgen

Bitte fülle diesen Anmeldeabschnitt aus und schicke ihn an:

Schule für Shiatsu Hamburg Oelkersallee 33 22769 Hamburg.

(auch gern per Scan an schule@fuer-shiatsu.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Externe Praktikum der Schule für Shiatsu Hamburg.

Name _____ Jahrgang _____

Straße _____ Ort _____

Telefon _____ Email _____

Mein-e betreuende-r LehrerIn ist: _____

Mein Praktikumsort ist (Bitte gebe hier Namen, Adresse und Ansprechperson der Einrichtung an:

Die Behandlungen sollen an folgenden Tagen stattfinden:

Supervisionen und Abschlussbesprechung sind für folgende Termine geplant:
(muss nicht zum Zeitpunkt der Anmeldung schon vereinbart sein)

Ggf: Ich mache mein Praktikum zusammen mit: _____

Die Kursgebühr in Höhe von 180,- € habe ich

überwiesen (auf das Konto Birte Ernestus-Holtkamp - Schule für Shiatsu Hamburg,
(bitte nicht vergessen, die Kursbezeichnung anzugeben)
IBAN: DE97 2001 0020 0009 8172 00 / BIC: PBNKDEFF

Bitte zieht den Betrag ca. 4 Wochen vor Praktikumsbeginn von meinem Konto ab.

Bank:

IBAN:

BIC:

Datum, Ort: _____ Unterschrift: _____

Nachfolgend findest du ein paar Informationen, die Dir in deinen Anfragen nach Praktikumsstellen vielleicht eine Hilfe sein kann. Diese Informationen kannst Du in ein eigenes Infoblatt hineinkopieren oder auch als Infoblatt aus dem Büro unserer Schule erhalten.

Die Schule für Shiatsu Hamburg ist eine private Einrichtung der Erwachsenenbildung. In einer etwa 4-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung erlernen die TeilnehmerInnen Shiatsu als Beruf.

Für unsere fortgeschrittenen StudentInnen kurz vor der Abschlussprüfung möchten wir ein externes Praktikum einrichten, damit sie sich besser als in schulinternen Praktika, die sie bereits absolviert haben, auf ihre berufliche Situation nach Abschluss ihrer Ausbildung vorbereiten können. Zu diesem Zweck suchen wir private und öffentliche Einrichtungen, welche Interesse daran haben, für ihre MitarbeiterInnen (ggf. auch für betreute Menschen) die Möglichkeit einzurichten, Shiatsu-Behandlungen zu erhalten.

Shiatsu hat ein sehr breites Spektrum an technischen Möglichkeiten und kann darum an Menschen nahezu jeder Altersgruppe durchgeführt werden. Wie weiter unten dargestellt, wird eine Shiatsu-Behandlung am bekleideten Körper auf einer Matte am Boden ausgeführt. Bei Bedarf kann dies auch auf einer Behandlungs-Liege oder einem Behandlungs-Stuhl erfolgen. Eine Behandlung dauert in etwa 45 Minuten.

Damit ein Praktikum stattfinden kann, muss ein gut beheizbarer und relativ ruhiger Raum zur Verfügung stehen, in dem 1 bis 3 StudentInnen auf mitgebrachten Matten die Behandlungen durchführen können. Pro StudentIn ist dabei eine Fläche von mindestens 8-10 qm erforderlich, für nur eine/n BehandlerIn mindestens 15 qm. Es wäre schön, wenn in dem Raum ansonsten möglichst wenig Möbel stehen würden, idealerweise wäre er ganz frei. Teppichboden wäre ideal, aber auch andere Böden sind Ordnung. Wenn Decken von Ihrer Seite zur Verfügung gestellt werden könnten, wäre das sehr schön. Ansonsten werden die StudentInnen eigenes Material mitbringen.

In einem Praktikum sollen StudentInnen über einen Zeitraum von 5 bis 7 Wochen ein- bis zweimal wöchentlich an einem Wochentag oder auch am Wochenende zu Ihnen/in Ihren Betrieb kommen. Insgesamt sollen von einem/r StudentIn in diesem Zeitraum (10 bis 20 Personen behandelt) 20 Behandlungen gegeben werden. Es ist dabei möglich, dass an jedem der Behandlungstermine verschiedene Menschen Shiatsu erhalten. Eine andere Möglichkeit besteht darin, dass immer wieder dieselben Personen regelmäßig in einem etwa wöchentlichen Abstand behandelt werden. Es bleibt der Abmachung zwischen Ihnen und den StudentInnen überlassen, wie viele Personen ein/e StudentIn hintereinander behandelt.

So bald sich StudentInnen bei Ihnen gemeldet haben, machen wir LehrerInnen der Shiatsu-Schule bei Bedarf gerne einen Termin mit Ihnen aus, an dem eine Lehrperson unserer Schule Shiatsu vorstellen kann – falls von Ihnen gewünscht einschließlich einer Probebehandlung.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Wilfried Rappenecker
Leiter der Ausbildung an der Schule für Shiatsu Hamburg

Birte Ernestus-Holtkamp
Leiterin der Schule für Shiatsu Hamburg

P.S.

Hier ein paar Zeilen darüber, was Shiatsu ist. Ausführlichere Informationen finden Sie unter:
www.schule-fuer-shiatsu.de

Shiatsu ist eine therapeutische Körperarbeit, die in Japan in etwa den Stellenwert hat wie die Physiotherapie in Europa. In der Schweiz ist Shiatsu bereits vom staatlichen Gesundheitssystem als komplementäre Therapiemethode anerkannt.

Shiatsu wird am bekleideten Körper auf einer Matte auf dem Boden ausgeübt. Die sanften und tiefwirkenden Techniken des Shiatsus ermöglichen zum einen eine tiefe Entspannung, die eigentliche Wirkung des Shiatsus jedoch besteht im Lösen von inneren Blockaden und dem Ausgleich von tiefen inneren Ungleichgewichten.

Shiatsu ist ein ideales Mittel gegen Stress, Erschöpfung und Verspannungen. In der heutigen Zeit, die für viele mit hohen Anforderungen und Stress einhergeht, ist Shiatsu mit seiner absichtslosen Berührung ein hervorragender Weg, sich in der Ruhe der Behandlung wieder zu spüren, zu sich zu kommen und neue Kräfte zu sammeln.

In der Hand gut ausgebildeter und erfahrener TherapeutInnen bietet Shiatsu zudem die Möglichkeit, gezielt mit Beschwerden bzw. mit erkrankten Menschen zu arbeiten. Dabei geht es in erster Linie nicht darum, Beschwerden und Symptome zu beseitigen, als vielmehr darum, Energie ausgleichend und -befreiend zu wirken. In diesem Sinne und unter diesen Voraussetzungen ist Shiatsu als eine therapeutische Methode anzusehen.

Bei einem Praktikum in Ihrem Hause würden die StudentInnen eher im Wellness-Bereich als im Therapeutischen Bereich arbeiten, auch wenn beides nicht wirklich voneinander zu trennen ist.